

Als Künstler in der Schule

Kunst und Schule, das gehört nicht nur für mich unbedingt zusammen. Was ist die Kunst? Was sind ihre Aufgaben?

Kunst soll den Menschen dazu befähigen, genau hinzusehen, aufmerksam zu werden, zu beobachten, zu lernen und gerade auch selbst handlungsfähig zu werden. Die Kunst hat den Auftrag, Erlebtes zu dokumentieren und sich selbst zu reflektieren. Ob dies in einem erstellten Bild, in einer Fotografie, in geschriebenen Zeilen oder in einer Handlung vollzogen wird, ist völlig gleich. Wichtig ist allein, dass dies passiert – in der Kunst und in der Schule. Die Ziele eines Schülers sind doch ähnlich. Motivierte Kinder, die bereit sind, alles wissen zu wollen, um sich selbst zu entdecken und sich schätzen zu lernen, warten auf uns in der Großstadt, am Dorf, in Deutschland oder anderswo. Eines haben sie alle gleich: sie wollen, dass wir ihnen helfen, in Form zu kommen.

**Als Bildhauer sage ich:
„Der Mensch ist wie ein Baumstamm. Er ist gewachsen, er funktioniert, aber will sich weiterentwickeln.“**

Als Künstler nehme ich immer wieder etwas weg vom Baumstamm, forme ihn um, betrachte dies und mache weiter und weiter – bis ich die für mich perfekte Form erreicht habe und zufrieden bin. Um also in Form zu kommen, muss man viel wegnehmen und umformen, aber ebenso bereits Vorhandenes akzeptieren und respektieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen jungen Lehrern einen guten Start in der Landeshauptstadt.

□ *Sebastian Waßmann*
Fachgruppenleiter FG Fachlehrer m/t



Holzskulptur von Sebastian Waßmann



Sebastian Waßmann neben einer seiner Arbeiten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als neuer Fachgruppenleiter für die Fachgruppe Fachlehrer m/t sehe ich es als meine Aufgabe, mit Ihnen gemeinsam in der Zukunft unseren Fachbereich zu stärken. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Die Situation für die Fachlehrer in München ist sicherlich nicht einfach.

Großstadtkinder warten darauf, in ihren Fähigkeiten gefördert zu werden. Als Lehrer an mehreren Schulen tätig zu sein, die Kinder immer nur wenige Stunden in der Woche zu sehen, stellt eine große Herausforderung an die eigene Person, die eigens geplanten Ziele dar. Die Situation in der Großstadt, mit hohen Belastungen für die Kinder und Jugendlichen, sowie für die Pädagogen macht es nicht einfacher. Wie kann man versuchen, Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen?

Wichtig ist eine gute Zusammenarbeit! Zusammenarbeiten funktioniert nur dann, wenn man miteinander kommuniziert, sich über seine Ziele und Schwierigkeiten bei der Erreichung dieser austauscht. Ich möchte Sie gerne zum Gespräch und Austausch einladen. Als ersten Schritt würde ich gerne ein

monatliches Fachlehrertreffen organisieren. Die Termine hierfür werde ich in Kürze bekannt geben.

□ *Sebastian Waßmann*
Fachgruppenleiter FG Fachlehrer m/t

**Zur Person Sebastian Waßmann:
Jahrgang 1983, stammt aus Bayreuth.**

Der junge fränkische Nachwuchskünstler ist durch zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, sowie durch zahlreiche Auftritte und Performances bekannt geworden.

Als Fachlehrer für Technik, Kunst und Informatik wirkte er bisher in Bayreuth, Regensburg und München. Seit vielen Jahren ist er aber nicht nur als Lehrer aktiv, sondern auch als Dozent für Workshops sowie als Kurator unterwegs, um die Kunst und den Prozess des Schaffens, des Lernens und des praktischen Tätigseins zu fördern und fordern.